

# Jahrestagung der Dessau- Wörlitz-Kommission 2023

Von Beginn seiner Regierung an bewegt sich Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) in einer als ‚aufgeklärt‘ apostrophierten, auf ‚Erziehung‘ und ‚Besserung‘ setzenden literarisch-publizistischen Gelehrtenkultur. In seinen Lektüren sucht der Fürst nach Anregungen und Modellen für eine musterhafte monarchische Herrschaft; über persönliche Kontakte versucht er, namhafte Schriftsteller und Gelehrte wie Winckelmann, Gellert, Wieland, Lavater oder Basedow an seinen Hof zu binden. Über die zahlreichen Kontakte erringt der Fürst die öffentlichen Weihen eines Mannes der kulturellen Avantgarde und Herrschers neuen Typs.

Die Tagung fragt erstmals systematisch nach der konstitutiven Rolle von Franz' literarischen Neigungen und Anstrengungen für sein herrscherliches Selbstverständnis und seine Herrschaftspraxis. Denn mit dem literarischen Einsatz der Gelehrten und vor Ort tätigen Verlage und Medien begründete seine Herrschaft ihre administrative, kulturelle und politisch-propagandistische Kohärenz nach innen; zudem konnte sie nur dadurch ihre volle propagandistische Wirkung nach außen entfalten. Darüber hinaus soll durch die Tagung das spezifische Profil der in Dessau betriebenen literarischen Aufklärung am Hofe und in der Stadt durch Vergleiche mit anderen Höfen der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sowie mit der herkömmlichen Funktion von Literatur für die fürstliche Repräsentation und das Hofleben scharfgestellt werden.

## Kontakt, Anmeldung und weitere Information

Dessau-Wörlitz-Kommission  
o/c Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der  
Europäischen Aufklärung  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Franckeplatz 1, Haus 54  
06110 Halle (Saale)  
www.izea.uni-halle.de Tel.: +49 345 55 21781

**Tagungsort:** Historischer Gasthof „Zum Eichenkranz“  
Angergasse 104, 06785 Wörlitz

**Konzeption und Leitung:** Christian Eger & Daniel Fulda

**Mail:** izea@izea.uni-halle.de,  
andrea.thiele@izea.uni-halle.de

Um Anmeldung bis zum 29.8. per Mail wird gebeten. Die Teilnahme ist frei. In der Mittagspause am 1.9. versorgen sich die Tagungsgäste selbst.

Bildnachweis: Blick in die Wörlitzer Bibliothek. Foto: Peter Dafinger/Kulturstiftung Dessau-Wörlitz  
Gestaltung: Jonas Liebing

Mit freundlicher Unterstützung der  
Dr. phil. Fritz Wiedemann-Stiftung



Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt  
LANDESMUSEUM FÜR  
VORGESCHICHTE



Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartensystems e.V.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

## Poesie & Herrschaft. Literarische Repräsentation und Praxis in Dessau-Wörlitz und an anderen Höfen der Aufklärungszeit



**31.8.-2.9.2023**

**Historischer Gasthof „Zum Eichenkranz“**

**in Wörlitz**

## Donnerstag, 31. August

### Begrüßung

13.30 Uhr: Gunnar Berg (Halle), Vorsitzender der Dessau-Wörlitz-Kommission

Anette Froesch (Dessau), Leiterin Schlösser und Sammlungen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Thomas Holzmann (Dessau), Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs

14.00 Uhr: Christian Eger (Halle) und Daniel Fulda (Halle): *Einführung ins Tagungsthema*

### Der Fürst und seine Literaten

14.15 Uhr: Christian Eger (Halle): *Gute Poesie. Literatur, Kultur und Herrschaft in Dessau-Wörlitz um 1800*

15.00 Uhr: Jana Kittelmann (Halle): *Moralische Mentorschaft? Zur Lektüre und Rezeption Christian Fürchtegott Gellerts in Wörlitz*

15.45 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: *Führung 1: Bibliothek (Christian Eger/Uwe Quilitzsch) Führung 2: Ausstellung im Haus der Fürstin, (Paul Beckus/ Rüdiger von Schnurbein)*

17.30 Uhr: Ute Pott (Halberstadt): *„Beschützer auch der deutschen Musen“? Der Gleim-Kreis und Dessau-Wörlitz*

18.15 Uhr: Michael Niedermeier (Berlin): *„Der Dienern und Unterthanen ein goldnes Zeitalter versprach“: Fürst Franz im Epochenbild Goethes*

19.15 Uhr: *Gemeinsames Abendessen*

## Freitag, 1. September

### Internationale Referenzen

9.00 Uhr: Nicholas Halmi (Oxford): *English Taste and the Ideal of Domestication*

9.45 Uhr: Christophe Losfeld (Halle): *Natur, Kultur und Nicht-Repräsentation am Ballenstedter Hof*

10.30 Uhr: Kaffeepause

### Hofkulturen im Vergleich

11.00 Uhr: Bärbel Raschke (Leipzig): *Die Rückseite der Inszenierung des "moralischen Hofes": Enigmen und Porträts zu Hermaphroditismus und Promiskuität am Gothaer Hof*

11.45 Uhr: Stefanie Freyer (Weimar): *Der Fürstenhof um 1800 – ein ideales Habitat für Dichter und Denker?*

12.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr: *Führung 1: Bibliothek (Christian Eger/Uwe Quilitzsch) Führung 2: Ausstellung im Haus der Fürstin, (Paul Beckus/ Rüdiger von Schnurbein)*

### Gegenkräfte

15.15 Uhr: Jan Brademann (Dessau): *Ein "Streithengst" unter Lichtgestalten? Der Dessauer Theologe Simon Ludwig Eberhard de Marées (1717-1802)*

16.00 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr: Wilhelm Haefs (München): *Gute Zensur? Der Fürst, die Verleger und das System territorial-staatlicher Kommunikationskontrolle um 1800*

17.15 Uhr: Paul Beckus: *Ein Kreuzzug gegen die Dessauer Aufklärung? Georg Friedrich Rebmanns literarische Kritik an den Verhältnissen in Anhalt-Dessau und Fürst Franz*

19.30 Uhr: *Gemeinsames Abendessen*

## Samstag, 2. September

### Adel vs. Gelehrtenmilieu

9.30 Uhr: Michael Sikora (Münster): *Eltern und Kinder. Prekäre dynastische Praktiken*

10.15 Uhr: Jürgen Overhoff (Münster): *Autor, Kosmopolit und Fürstendiener: Johann Bernhard Basedows Lebenswelten zwischen Hamburg, Kopenhagen, Dessau und Philadelphia*

11.00 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr: Wiebke Helm (Leipzig): *Ein Versuch von Wichtigkeit. Das Dessauer Philanthropinum und die pädagogische Literatur*

12.15 Uhr: Abschlussvortrag: Daniel Fulda (Halle): *Was leistet Literatur? Eine Diskussion des ausgehenden 18. Jahrhunderts mit ganz unterschiedlichen Positionen*